

Junge Union Lichtenberg  
c/o CDU Lichtenberg  
Normannenstr. 1-2  
10367 Berlin

Antrag für den Deutschlandtag 2018 (5-7. Oktober 2018, Kiel)

*Die Junge Union Deutschland wolle beschließen:*

**Funk** (0152) 3436 4901  
**eMail** post@ju-lichtenberg.de  
**Web** www.ju-lichtenberg.de

**Bankverbindung**  
Deutsche Bank AG  
DE0410070000108270015  
DEUTDEBBXXX

**Datum**  
Berlin, 23.08.2017

## 1 **Bundeswehr – Erfolge kommunizieren, das öffentliche Bild**

### 2 **verbessern**

3

4 Wie der ehemalige Bundespräsident Horst Köhler einmal gesagt hat, haben die  
5 Deutschen im Bezug auf ihre Streitkräfte „ein freundliches Desinteresse“. Solch  
6 eine Wahrnehmung wird durch die mediale Fokussierung auf Probleme und Mangel in der  
7 Bundeswehr noch weiter verstärkt. Dabei bleiben Erfolge der Bundeswehr sowie positive  
8 Veränderungen in Schatten und sind kaum ein Teil des öffentlichen Diskurses. Erst die  
9 Wehrpflicht-Debatte hat das Thema Streitkräfte und Bundeswehr in den Fokus gerückt.

10 Wir leben heutzutage in einer konfliktgeladenen Realität: in Syrien tobt schon seit acht Jahren  
11 ein Bürgerkrieg, die Türkei unter Erdogan entfernt sich weiterhin weg von den Prinzipien eines  
12 demokratischen Rechtsstaates, in Afrika und im Nahen Osten ist der Alltag von Konflikten und  
13 Kriegen verschiedener Klans und Interessengruppen geprägt, Russland bewegt sich unter Putin  
14 weiterhin Richtung aggressiver, expansionistischer und destabilisierender Weltmachtpolitik.  
15 Das alles geschieht im Hintergrund einer Krise der transatlantischen Beziehungen und der 2%-  
16 Debatten in Bezug auf Rüstungsaufgaben. Auf die Bundeswehr kommen parallel zur  
17 Landesverteidigung noch weitere Aufgaben dazu, wie zahlreiche Auslandseinsätze und  
18 Aufgaben im Rahmen der Kooperation mit NATO, Beobachtung der Friedensprozesse,  
19 Beratung, Peace Keeping und Capacity Building Wissenstransfer und Bildungsmaßnahmen,  
20 gestärkte Präsenz an den EU-Grenzen, vor allem im Baltikum.

21 Im Haushalt 2018 hat der Deutsche Bundestag deutlich mehr Ausgaben für den  
22 Verteidigungshaushalt vorgesehen. Sie liegen im Jahr 2018 bei 38,5 Milliarden Euro (1,5  
23 Milliarden Euro mehr als in 2017). Darüberhinaus sind für 2018 noch einmal gut 430 Millionen  
24 Euro für Tarifsteigerungen geplant. Der Wehretat für 2018 teilt sich in Personalausgaben (32,8  
25 Prozent), Versorgung (15,6%), Betriebsausgaben (18,3%) und militärische Beschaffungen

#### Kreisvorstand

Florian Klawun (Vorsitzender) · Nina Baudis · Hagen Colberg · Rebekka Franke (alle Stellvertreter) · Carsten Halbach  
(Schatzmeister) · Gena-Marie Ottemöller · Tim Sommer · Sarah Röhr (alle Beisitzer)

#### Kreisrat

Lilija Usik (Vorsitzende) · Marc Ruttkus · Sarah Storma (beide Stellvertreter) · Max Hollenborg (Schriftführer) · Robert Neetz ·  
Dennis Haustein · Silas Otto · Helena Karnitskaya · (alle Beisitzer)

26 (13,1%). Im Jahr 2019 steigt der Wehretat auf 42,9 Milliarden Euro (4,4 Milliarden Euro mehr  
27 als in 2018). Diese Ausgaben haben zum Ziel nicht nur persönliche Ausrüstung zu verbessern,  
28 sondern auch den Cyber und Materialerhalt zu stärken, Digitalisierung voranzutreiben und  
29 multinationale Fähigkeiten der Bundeswehr weiterzuentwickeln. Alle diese positiven  
30 Veränderungen und die gesamte Trendwende werden in der breiten Öffentlichkeit unbeachtet  
31 bleiben, wenn Erfolge der Bundeswehr nicht kommuniziert werden. Damit eine Trendwende in  
32 der öffentlichen Wahrnehmung ermöglicht werden kann, setzt sich die Junge Union Berlin für  
33 Folgendes ein:

- 34 1. Mit der Wehrpflicht-Debatte eine breite öffentliche Diskussion über Streitkräfte und  
35 Bundeswehr unter Einbeziehung der Wissenschaft, Politik, Bundeswehr, Gesellschaft  
36 und Medien anstoßen.
- 37 2. Mehr Informationen über die Auslandseinsätze, Krisenprävention, Peace Building und  
38 Keeping, Bekämpfung der Fluchtursachen vor Ort, Kooperation innerhalb NATO und  
39 der EU und Export der Rechtsstaatlichkeit der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.
- 40 3. Soldatinnen und Soldaten verdienen unseren Respekt und Anerkennung. Dabei führt  
41 der Fokus auf Probleme und Mangel zur Frustration. Man fühlt sich alleine gelassen  
42 und demotiviert. Die Verdienste und Leistungen unserer Soldatinnen und Soldaten  
43 müssen der Gesellschaft bekannt gemacht werden. Eine breite öffentliche Kampagne in  
44 den der Bundeswehr zur Verfügung stehenden Kommunikationskanälen und in  
45 sozialen Medien kann ein positiveres öffentliches Bild der Streitkräfte ermöglichen und  
46 mehr Interesse zum Thema Bundeswehr wecken.
- 47 4. Ein offenes Ohr für Belange der Soldatinnen und Soldaten haben: sie sind genau  
48 diejenige, die mit den Problemen und Mängeln in der Bundeswehr konfrontiert sind. Im  
49 stetigen Dialog mit der Politik und Öffentlichkeit und unter Einbeziehung der  
50 Jahresberichte der Wehrbeauftragter kann ein Austausch ermöglicht werden und eine  
51 Strategie erarbeitet werden, wie die Wahrnehmung der Bundeswehr verbessert werden  
52 könnte.
- 53 5. Die internationalen Erfahrungen von unseren europäischen Nachbarn und Partnern  
54 weltweit nutzen, die ein positives öffentliches Bild der Streitkräfte haben.

55 *Antragsteller: JU Kreisverband Lichtenberg*